

hin und her überleg

Beitrag von „Lara“ vom 27. Oktober 2003 14:46

Hallo ihr,

brauche dringend Euren Rat.

Ich habe mich jetzt für das Examen im Frühjahr 2004 beworben und die Prüfungen fangen ab Ende Februar an. Ich bin gerade am Sammeln und Sichten und merke immer mehr, dass ich eigentlich noch mehr Zeit bräuchte. Nachts fangen jetzt schon dauernd die Alpträume an und meine Stimmung ist auf dem Nullpunkt. Nicht sehr belastungsfähig finde ich. :o(

Bin jetzt im 8 Semester und die meisten machen ihre Prüfung nach dem 9. oder 10.

Würde aber für mich bedeuten, ein Jahr später Refi!

Jetzt habe ich dieses Semester auch noch Scheine zu machen, da mir die neue LPO einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Also jeden Tag Uni, dabei wollte ich im Prüfungssemester eigentlich nicht mehr an die Uni.

Weiß echt nicht, was ich jetzt machen soll.

Ist ja auch eine Geldfrage

grübelundkopferbrech

liebe Grüße

Lara

Beitrag von „nofretete“ vom 27. Oktober 2003 15:32

Hallo Lara,

es ist schwierig, dir da zu raten. Bei mir war es so, dass ich im Prüfungssemester auch noch ein paar SEminare und Vorlesungen hatte, meist waren die Voraussetzung für die Klausuren. Scheine musste ich allerdings nicht mehr machen.

Wenn du zur Zeit noch so im STress bist und Scheine machen musst (Hausarbeiten, Klausuren) und dich dann auch parallel auf die Prüfungen vorbereiten musst, finde ich das zu viel. Evtl. solltest du lieber die Prüfung ein SEMester verschieben und dich jetzt schon, parallel zu den anderen Dingen (Scheine...) versuchen etwas auf das Examen vorzubereiten (so weit es geht), dann hast du hinterher im Prüfungssemester nicht so viel STress. Z.B. könntest du anfangen, dir Themen zu überlegen, Literatur zu sichten und zu sammeln..., das ist dir dann im Prüfungssemester eine große Hilfe. Man sollte schon Zeit haben, um sich auf die Prüfung zu konzentrieren, ansonsten versiebst du sie und ärgerst dich dann. Bei uns gab es auch welche, die die Prüfung gesplittet haben, sie haben z.B. die Klausuren vorgezogen und die mündlichen

ein Jahr später gemacht. Ginge das? Du solltest auch nicht so gestresst ins REf. gehen, das ist auch eine Mega Belastung.

Wieso kannst du denn dann erst ein Jahr später ins Ref.? Bei mir war es so, dass die Prüfungen im November abgeschlossen waren und das REf. im Februar begann. In anderen Bundesländern fängt das Ref. oft sogar 2x jährlich an. Eigentlich müsstest du doch, wenn du ein Semester später Prüfung machst, im Herbst fertig sein und könntest dann im Februar ins Ref.

Arbeitest du noch nebenbei?

So weit meine Meinung, vielleicht hilft sie etwas bei der Überlegung. Gruß; Nof.

Beitrag von „Melosine“ vom 27. Oktober 2003 15:41

Hallo Lara,

kann man schlecht pauschal beantworten. Ich würde eher denken, dass du dir die Zeit gönnen solltest, sofern es irgendwie geht.

Die Prüfungsphase fand ich ziemlich stressig und war froh, nicht auch noch Scheine machen zu müssen.

Es ist aber sicherlich möglich, es zu schaffen. Allerdings wirst du danach wohl ziemlich ausgepowert sein, und wenn es dann gleich mit dem Ref losgeht, ist das vermutlich nicht so günstig.

Ich schreibe in solchen Fällen immer Listen mit pro und contra zu jeder Möglichkeit. Da bekommt man einen guten Überblick, der die Entscheidung erleichtert.

Liebe Grüße von der wohl nicht wirklich hilfreichen Melosine 😊

Beitrag von „ohlin“ vom 27. Oktober 2003 17:18

Hallo Lara,

ich kann dir nur raten, das Examen ein Semester zu verschieben. Ich habe meine Examensarbeit nach dem 7. Semester geschrieben (Abgabetermin: 4 Wochen nach Beginn des 8. Semesters), im 8. Semester musste ich mir Prüfer und auch Themen und Literatur für das Examen suchen und habe im 9. Semester mein Examen gemacht. Das war alles ziemlich dicht. Im Januar hatte ich meine letzte Prüfung und habe am 01.05. an der Schule angefangen. Die Zeit war für mich nötig, um die Uni hinter mich zu bringen und mich auf etwas Neues einstellen zu können.

Wenn ich mir vorstelle, neben dem Lernen für die 6 mündlichen Prüfungen und für die 2 Klausuren auch noch Scheine machen zu müssen, finde ich keine Antwort auf die Frage, wo ich selber und mein Leben außerhalb der Uni bleiben könnten.

Überleg dir das wirklich gut. Jetzt ist es nur ein halbes Jahr (ich kann nicht verstehn, warum du bei einem Extra-Semester ein ganzes Jahr auf den nächsten Ref-Beginn warten musst), wenn du aber ein sehr schlechtes Examen machen solltest, könnte das unter Umständen eine längere Wartezeit bedeuten...

Liebe Grüße ohlin

Beitrag von „Britta“ vom 27. Oktober 2003 18:58

Zitat

ich kann nicht verstehn, warum du bei einem Extra-Semester ein ganzes Jahr auf den nächsten Ref-Beginn warten musst

Sie hat nicht ein komplettes Jahr Leerlauf, verliert aber ein Jahr, weil sie erst zum nächsten Einstellungstermin mit dem Ref beginnen kann - und der ist halt ein Jahr später. Beispielsweise bin ich im Dezember mit den Prüfungen fertig und beginne dann zum 1. Februar mit dem Ref. Hätte ich das Examen ein Semester später begonnen, hätte ich aber erst ein Jahr später mit dem Ref beginnen können, da das ja in NRW nur zum 1.2. geht.

@ Lara: Wenn du dich doch schon zum Examen gemeldet hast, kannst du doch nicht mehr schieben, oder? Ansonsten kann ich dir wirklich nur sagen: Die Examenszeit ist schon stressig genug, wenn du da nebenher auch noch Scheine machen musst, ist das wirklich ungünstig. Du musst halt abwägen, ob du so "alt" bist, dass du für dich ein Jahr Verschiebung für untragbar hältst oder ob eine "entspannte" Examenszeit (soweit man das in diesem Zusammenhang überhaupt sagen kann) für dich wichtiger ist.

LG

Britta

Beitrag von „Lara“ vom 27. Oktober 2003 19:42

Oh danke für eure Überlegungen.

Also ich mache in Bayern Examen und da ist immer nur im Sept. Ref. Anfang. Also wenn ich jetzt im Februar Examen mache, dann wäre ich Ende Juni 2004 fertig und würde im Sept. ins Ref. gehen. Schiebe ich ein Semester bin ich im Dezember 2004 fertig und kann erst im September 2005 ins Ref. da wäre ich dann 27 Jahre alt, also mit 29 fertig und wenn ich es jetzt durchziehe, dann bin ich mit 28 fertig. Denke vom Alter her ist das nicht so schlimm.

Das mit der Pro und Contra Liste werde ich heute Abend noch machen. Komme gerade aus dem Examenskurs und hab echt das Gefühl überhaupt keine Ahnung zu haben.

Da wäre mehr Zeit so toll.

Finanziell muss ich mich durchschlagen und arbeiten gehen.

Mh, möchte eben schon gute Noten haben und weiß nicht, ob die Zeit dafür noch reicht. Wir haben vier Klausuren und zehn mündliche.

Soifz*

Ich hab echt voll Kopfweh!

Vor lauter Kopf zerbrechen!

Danke euch sehr

schönen Abend euch allen

Lara

Beitrag von „laura“ vom 9. November 2003 01:26

Hallo,

eine kurze Frage (bitte nicht lachen): kann man sich fuer das 1. Staatsexamen anmelden, und noch Veranstaltungen (fuer Leistungsscheine) im Pruefungssemester besuchen? Ich dachte, man muss erstmal alle Scheine zusammen haben (man muss sie doch fuer die Anmeldung abgeben bzw. zeigen), um zu den Pruefungen zugelassen zu werden.

Liebe Gruesse

Beitrag von „Hermine“ vom 9. November 2003 09:36

Hallo Laura,

in Bayern müsstest du im Prinzip schon bei der Anmeldung alle Scheine vorweisen, du kannst

aber formlos "versprechen" den einen oder anderen Schein nachzureichen. Das geht allerdings bei maximal zwei Scheinen, soweit ich weiß.

@ Lara

Zitat

Also ich mache in Bayern Examen und da ist immer nur im Sept. Ref. Anfang. Also wenn ich jetzt im Februar Examen mache, dann wäre ich Ende Juni 2004 fertig und würde im Sept. ins Ref. gehen. Schiebe ich ein Semester bin ich im Dezember 2004 fertig und kann erst im September 2005 ins Ref. da wäre ich dann 27 Jahre alt, also mit 29 fertig und wenn ich es jetzt durchziehe, dann bin ich mit 28 fertig. Denke vom Alter her ist das nicht so schlimm.

Wo in Bayern studierst du denn und welche Fächer?

Denn soviel ich weiß- und ich denke nicht, dass sich da in zwei Jahren groß was geändert hat- beginnt das Ref im September **und** im Februar. (Mein Ref hat schließlich auch im Februar begonnen...) Mir ist auch neu, dass das erste Examen im Februar und im September stattfindet, vor etwa drei Jahren war das noch August und Dezember. 😄

Was das Alter anbetrifft, lass dir von mir sagen, dass du damit inzwischen fast schon zu den Jüngsten in deinem Seminar gehören wirst-bei mir zumindest war es so, dass viele Ref-Kollegen schon über dreißig waren.

Und ich hab damals auch den Fehler gemacht, möglichst schnell durchzupowern- das schlägt sich jetzt in meiner Examensnote schon ziemlich krass nieder... 😞

Lass dir die Zeit, die du brauchst und geh vielleicht doch nebenher ein paar Stunden pro Woche arbeiten (es gibt ganz nette studentische Jobs, die gar nicht so sehr anstrengend sind) - das ist dann auch eine willkommene Ablenkung vom schlauchenden Lernen.

Ganz liebe Grüße und viel Erfolg!

Hermine

Beitrag von „semira“ vom 9. November 2003 17:27

Hallo Laura,

prinzipiell geht das schon, zumindest hier (in Kassel) an der Uni und im Studiengang WiPäd (meine aber, bei den anderen Lehrämtern ist das ähnlich). Jedenfalls können wir, parallel zu unserer Diplomarbeit noch bis zu, ich glaube es sind 3, Scheine machen. Kenne auch einige, die das gemacht haben, kann dir da aber nur von abraten. Das ganze wird doch arg stressig, auch wenn die Examensarbeit in den anderen Studiengängen soviel ich weiß nicht so lang dauert

und so umfangreich ist wie unsere Diplomarbeit (bei uns sechs Monate Bearbeitungszeit und vom Umfang her im Schnitt so um die 100-140 Seiten).

Es ist aber wirklich sinnvoller, sich während der Arbeit auch nur auf die zu konzentrieren und sich nicht noch mehr Stress zu machen - der kommt dann eh spätestens nach Abgabe der Arbeit und Vorbereitung auf (bei uns) insgesamt sechs Prüfungen in zweieinhalb Monaten.

Und, zumindest bei uns, kann man einige Scheine auch nicht nachreichen, die müssen zur Anmeldung vorliegen. Das sind die Scheine für die Schulpraktika.

Aber generell reicht ein Anruf bei deinem Prüfungsamt, und die Leute da können dir ganz genau sagen, wie das bei euch ist.

Liebe Grüße

Semira (für ihre drei mündlichen Diplomprüfungen lernend und den 26.11. -letzte Prüfung-herbeisehnend)

Achja @ Lara: ZEHN mündliche?? Um Gottes Willen, mir reichen ja schon meine drei Klausuren und drei mündliche. Da muss ich aber mal ganz neugierig nachfragen: in welchen Fächern/Bereichen habt ihr denn die ganzen Prüfungen?

Beitrag von „Lara“ vom 10. November 2003 11:15

Hallo ihr,

habe gerade erst eure Antworten gefunden.

Also die Würfel sind gefallen und ich habe mich bereits abgemeldet. Bin jetzt auch wieder viel gelassener und bleibe aber trotzdem lernmäßig jetzt schon am Ball.

Studiere Grundschullehramt und vielleicht ist deshalb bei uns nur der Referendariatsbeginn im September. Kann das der Grund sein?

Wir können auch im Semester vor der Prüfung noch Scheine machen und die dann eben bis zu Semesterende abgeben.

Die Prüfungszeiträume sind Frühjahr und Herbst und beginnen immer im Februar oder August mit den Schriftlichen.

Bei uns sind das vier Stück. Drei im Hauptfach und eine Grundschuldidaktikklausur.

Die mündlichen sind dann bei mir in:

Biologie

Mathe

2x Grundschuldidaktik
3x Hauptfach
1x Kunst Theorie
2x Kunst Praxis

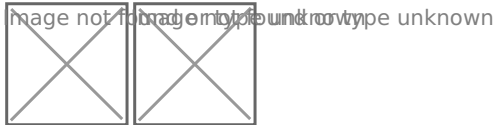
Also vom Alter her sind viele bei uns 23 oder 24 wenn sie das erste Staatsexamen machen.
Naja und ich bin jetzt eben 26 wenn es soweit ist, aber was solls!

Und nachdem ich mein Examen jetzt verschoben hatte...bekam ich einen Heiratsantrag von meinem Freund, der meinte, jetzt wäre ja zum Glück noch Zeit, um schön zu feiern!
Juhuu *strahl* also gehts mir gerade richtig gut!

Viele Grüße

Lara *die sich nicht sicher ist, jetzt alle Fragen beantwortet zu haben*

Beitrag von „Ronja“ vom 10. November 2003 13:27



für die glückliche Lara!
Wünsche dir und deinem Liebsten alles Gute für den
"schönsten Tag im Leben".

neugierig: wann soll es denn so weit sein?

LG
Ronja

Beitrag von „semira“ vom 10. November 2003 14:06

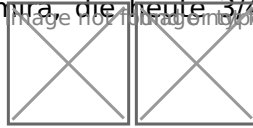
Hallo Lara,

also meine Fragen sind soweit beantwortet *g*
Finde ich aber wirklich heftig, mit den vielen mündlichen Prüfungen ... Aber eine Frage hab ich dann doch noch - hast du denn die Examensarbeit schon geschrieben? (da du 'nur' von den

Klausuren und mündlichen Prüfungen sprachst)

Ansonsten auch von mir herzlichen Glückwunsch zur bevorstehenden Hochzeit und alles Gute

von einer heute extremst gut gelaunten Semira, die heute 3/4 ihrer bisherigen Diplomnoten



erfahren hat und damit mehr als zufrieden ist

Beitrag von „Britta“ vom 10. November 2003 14:10

Hallo Lara,

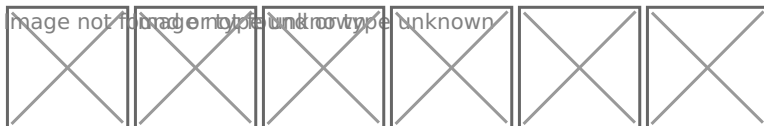
herzlichen Glückwunsch, das sind ja tolle Nachrichten! Das ist sicher der richtige Weg für dich - und das mit dem Alter ist doch auch nicht so schlimm. Ich steck jetzt grad in den letzten mündlichen (morgen die vorletzte) und bin auch 26 - hab übrigens auch im Mai, also nach Abgabe der Examensarbeit, geheiratet (was die Planung der Hochzeit angeht, kann ich dir übrigens wärmstens das Forum bei <http://www.braut.de> empfehlen, da bekommst du viele viele nützliche Tipps).

LG

Britta

Beitrag von „Hermine“ vom 10. November 2003 15:32

Hallo Laura,



Glückwunsch in alle Richtungen!

Beitrag von „Lara“ vom 10. November 2003 22:05

Hallo ihr Lieben

gerührtschau

Och, das ist ja total lieb von Euch!

Um die eine Frage noch zu beantworten. Die Zulassungsarbeit habe ich schon geschrieben, da ich ja dachte, dass ich im Februar Prüfung mache. Die ist also schon weg!
Für alle, die gerade mitten in den Prüfungen sind. Der Gedanke, diese nur als einen kleinen Teil vom großen weiten Leben zu sehen, hilft manchmal sehr. Viel Glück!
Oh, genau, da war ja noch eine Frage. Geheiratet wird Ende April zum 11-jährigen.

Euch allen wünsche ich einen schönen Abend
Lara